

## Abschied vom Sommer

Text u. Satz: Siegfried Skielka, op. M 050-13

$\text{♩} = 85$  *mp* *mf* *mf*

T 1  
T 2

1. Der Som-mer geht. Das Land er-strahlt im Far\_\_ ben-rausch vom  
2. Der Kra-nich sam-melt- sich im Feld. Die Schwal- ben hier jetzt

B 1  
B 2

*mf*

5 6 7

1. Herbst- ge - malt. Von Meis - ter\_\_ hand, des Wal\_ des Ge-wand.  
2. nichts - mehr hält. Laut brunft der\_ Hirsch, in sei\_ nem Ge - biet.

*mp* *DC*

8 9 10

1. Me - lan - cho - lie liegt ü - berm Land.  
2. In - brüns - tig klingt sein Kla - ge - lied.

*langsamer*  $\text{♩} = 70$  *p* *mf*

11 12 13

3. Jetzt heißt's, dem Som-mer Ab-schied sa - gen, mit sei-nen war-men

*f*

14 15

Son - nen - ta\_\_ gen. Des Herbs - tes Sturm - lied wird\_\_

## Abschied vom Sommer

Text u. Satz: Siegfried Skielka, op. M 050-13

*mf*

er-klin-gen und uns den Win-ter nä-her-brin-gen.

*a tempo*

♩ = 85

*mf*

4. Den-noch gibt's bald ein neu-es Hof-fen, auf Früh-ling-grün

*mf*

und-Som-mer-zeit. Dann wird das-Herz auch wie-der of-

*rit.* *mf*

fen, für-Lie-be und-Glük-se-lig-keit.